



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

XCI. Die Aebtissin Mechthilde Bener zahlt den Vorstehern des Klosters Marienpforte 150 Marck Finkenaugen, damit dafür der Convent jährlich 15 Marck Rente bekomme, am 23. April 1439.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55721](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55721)

alzo see thu premszelow vppe den erbenomten huuen mochten wesen. Hir auer thu tughe syn gheweset de beschedenen erliken lude, her matheus stunpekrul, en official tu pozwalk, hermann ruberti, scholemester, peter lukow, ratman, gherd ghule, borgher darfulaest, vnn mer andere louewerdighe lude. Thu mer witschop vnde tuchnisse desler vorseruēn stukke hebbe ik arnd grambow myt witschop vnde vulbort myn ingheseghel laten henghen vor dessen bref. Ghegheuen thu pozwalk, na ghades bort dusent verhundert jar in deme vervndedruttinghesten jare, in der hilghen driger koninghe daghe.

XCI. Die Abtissin Mechthilde Bener zahlt den Vorstehern des Klosters Marienpforte 150 Mark Sinaenaugen, damit dafür der Convent jährlich 15 Mark Rente bekomme, am 23. April 1439.

Vor allen cristenen luden, dy dessen bryf seen edder horen lesen, bekennen wy Mechthildis bener, van gades genaden abbatissa des closters thu Boytzenborgh, dat wy hebben met wolbedachten mude ghegheuen vesteyn mark gheldes iarliker renthe vnser juncvrowen in den meynen Conuente thu hulpe erer schoynghe. Vor desse sulue XV mark gheldes hebbe wy van deme vnser ghegheuen vnd butalet vnser vorstenderen vestich mark vnd hundert vinkenoghen penninghe wol thu der nughe. Desse sulue vesteyn mark gheldes edder weringhe schalen sy boren von vnser redeften ghude edder van vnser thafel. Vnde dat desse koop gheschen is, dat is gheschen met eyndracht vnd vulbord vnser gphantens Conuentes des closters thu Boytzenborch. Vnd desse koop sehal blyven sunder iengherleye vpsleginghe edder losent vnser vorstendere, dy nu synt edder noch kamen maghen. Des thu thughe vnd buwaringhe hebbe wy apenbar met eyndracht vnser Conuentes Ingheseghel witliken laten henghen an dessen ieghenwordighen bryue, dy ghegheuen vnd sereuen is na gades bord dusent iar virhundert iar, darna in deme neghenvnderüttinghesten iare, des maendaghes vor sunte georrius daghe.

XCII. Der Convent befehnt den Matthias Wegener mit dem Schulzengerichte in Kutz, am 13. Dezember 1450.

Vor alle diejene, dar duffze brieff vorekumpth, bekenne wir, alzze Cristina Oldenflietes, Abbatissa, Anna Tornowes, Priorissa, vnd Ern Joha Nohrk, Prawest, vnde die meine Conuent des Closters tho Boytzenborch, wy bekennen vnd bethugen in dessen vnzim apen breffe, dath wy ligen vnde hebben vorligen midth Willen vnde midth vorebedachten mode Ma-